

# 30


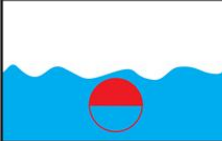

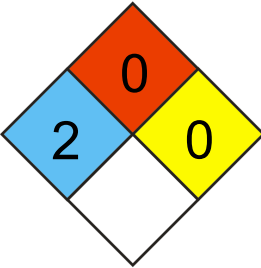



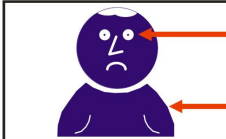

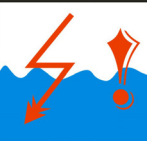










## Perchlorethylen

(Tetrachlorethylen, Tetrachlorethen, Per)

60

1897



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten				Literatur
<b>Siedepunkt</b> 121 °C	<b>PID</b> IP = 9.3 V, RF = 0.7	 Farblos		 Farblos	<b>Besonderheit</b> Flüssigkeit ist leicht flüchtig	<b>Geruch</b> Etherisch	Gefahrendiamant 
<b>Schmelzpunkt</b> - 22 °C	<b>IMS</b> Bibliothek: RCI	<b>Gesundheitsgefahr</b>     A H				<b>HAUT!</b> Hautresorptiv	
<b>Flammpunkt</b> Nicht brennbar	<b>Umrechnung</b> 1 ppm = 6.89 mg/m <sup>3</sup>	<b>Reaktionsgefahr</b>  Gesundheitsschädliche, nicht brennbare Flüssigkeit. Die bei Erwärmung oder bei Zersetzung entstehenden Dämpfe bzw. Zersetzungsprodukte sind schwerer als Luft.					<b>Besondere Hinweise:</b> Explosionsgefahr bei Kontakt mit Aluminium, Alkalimetallen und Alkalihydroxiden.  Gefährliche Reaktionen bei Kontakt mit starken Basen und starken Oxidationsmitteln.  Dämpfe haben nach längerer Expositionszeit narkotische Wirkung! Nach oraler Aufnahme sind Schäden des Zentralen Nervensystems, sowie Nieren- und Leberschäden möglich.
<b>Explosionsgrenzen</b> Nicht brennbar	<b>AUER</b> Per-5, Per-10	 Perchlorethylen löst sich nur geringfügig in Wasser. Die Flüssigkeit sinkt nach unten. Es bilden sich mit Wasser umweltschädliche Gemische.				<b>T1</b> 450 °C	
<b>Zündtemperatur</b> > 650 °C (-)	<b>DRÄGER</b> Perchlorethylen 0.1/a, 2/a, 10/b	 Zersetzungstemperatur > 150 °C. Thermische Zersetzung bei starker Erhitzung und bei Kontakt mit heißen Oberflächen unter Bildung von <b>Chlorwasserstoff, Chlorgas, Phosgen</b> und Anteilen von <b>PCDD</b> und <b>PCDF</b> .					 
<b>Dampfdruck (20 °C)</b> 19,4 mbar	<b>CMS Analyzer</b> Perchlorethylen 5 - 150 ppm	<b>Empfohlene Einsatzmaßnahmen</b>  Chemikalienschutzanzug				 Löschwasser auffangen!	
<b>Geruchsschwellwert</b> ca. 5 ppm	<b>pH-Papier</b> Keine Farbreaktion	 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!					 Dämpfe mit Sprühstrahl niederschlagen!
<b>Einsatztoleranzwert</b> 230 ppm (1h) 120 ppm (4h)	<b>PAC-2 (1h)</b> 230 ppm	 Kühlung bei Umgebungsbrand				 Kein Wasser in den Behälter!	
<b>Arbeitsplatzgrenzwert</b> 20 ppm	<b>WGK</b> 3	 Absperrung					<b>Gefahrenbereich</b> 25 m <b>Absperrbereich</b> 50 m
<b>Material</b>	Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon; PP, PE bedingt	<b>FORM 2</b> Kleine Leckage					
<b>Bindemittel</b>	Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand						
<b>Löschmittel</b>	Auf Umgebungsbrand abstimmen! Wasser (Sprühstrahl), Kohlendioxid Pulver, Schaum (alkoholbeständig)						
<b>Dekonmittel</b>	Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA						
						<b>Dembeck-Nummer</b> 528	
						<b>TUIS BASF</b> 0621 / 60-43333	
						<b>Flüssiggas FSD</b> 069 / 75909-153	